



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2022/2023

Heft 2 - 2022/2023



Aus dem Spiel RSC gegen Darmstadt

Seite 7-9 Löwen
Löwen starten erfolgreich
mit drei Siegen

Seite 10 Cats
Wichtiges Derby heute
gegen die Moskitos

Seite 11/12
Jugend international
unterwegs



Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Löwen und Cats vor großen Aufgaben

Liebe Rollhockey-Freunde,
am heutigen Samstag haben sowohl unsere Löwen, wie auch unsere Cats starke Gegner zu Gast.

Die Löwen wollen beweisen, dass sie als einzige noch ungeschlagene Mannschaft nicht umsonst mit an der Tabellenspitze stehen, nur wegen eines Nachholspiels auf Platz 2.

Die junge Mannschaft ist durchaus in der Lage, auch dem amtierenden Meister aus Herringen ein ausgeglichenes Match zu liefern. Ein ausgeglichener Mannschaftskader, von den Torleuten bis zu den Feldspielern, bei denen jeder torgefährlich ist und durch erstklassige Trainingsarbeit von Couch Jordi Molet und den Assistenten

auf modernes Angriffs- und Abwehrverhalten geschult werden, sind hoch motiviert. Wir können uns also freuen auf ein spannendes Spiel.

Die Cats müssen beweisen, dass die Niederlage in Walsum, die insbesondere natürlich an krankheitsbedingten Ausfällen litt, nur ein unglückliches Momentum war und heute gegen einen starken Gegner, wie den Moskitos, ihre wirkliche Stärke zeigen wollen.

Voraussichtlich hat Spielerinnentrainerin Maren Wichardt alle an Bord und wird die Mannschaft auf dieses wichtige Spiel gut einstellen.

Einen guten Eindruck machten auch unsere U15 und U17w bei dem Eurockey-Cup

in Spanien und haben sicherlich viele gute Erinnerungen und Erfahrungen mitgebracht. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die vielen Unterstützer, die es erst möglich gemacht haben, dass die Mannschaften anreisen konnten.

Ich wünsche allen Zuschauern und Fans viel Spaß an diesem Samstag und bleiben sie gesund.

Wir sehen uns auf der Tribüne.

Ihr/Euer

Andreas Ullrich



Andreas Ullrich
Präsident des RSC Cronenberg

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-,
Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal
Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Michael Simon, Ringstraße 13 - 42349 Wuppertal,
Telefon: 01712967227
Redaktion: Christoph Dicke (chd), Juri Lietz (jol), Peter Kühn (pk),
Michael Simon (ms), Martin Vollmer (mv)
Quelle Ergebnisse Rollhockey: rollhockey.de /
Deutscher Rollsport & Inline-Verband Rollhockey

www.rsc-cronenberg.de
Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77
Bildnachweis:
Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von
Jürgen Rath und Michael Simon freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

Training U17w Nationalmannschaft
Sonntag, 20. November 2022 11:00 - 16:00

Schnuppertraining
Samstag, 26. November 2022 9:30 - 11:00

Herren-Bundesliga: Löwen - IGR Remscheid
Samstag, 26. November 2022 15:30 - 17:30

Damen-Bundesliga: Dörper Cats - IGR Remscheid
Samstag, 26. November 2022 18:00 - 20:00

Regionalliga: SC Moskitos Wuppertal - RSC III
Sonntag, 27. November 2022 16:30 - 18:30
Sporthalle Unterbarmen (Kothen) Wuppertal,
Rudolf-Steiner-Straße 2, 42285 Wuppertal,

2. Bundesliga Damen: Spieltag in Marl-Hüls
Sonntag, 27. November 2022
Rundturnhalle, Hagenstraße 28, 45768 Marl

Heimspieltag U15
Sonntag, 27. November 2022

U11 in Remscheid
Sonntag, 27. November 2022
Sporthalle Hackenberg, Hackenberger Str. 107, 42897 Remscheid

Herren-Bundesliga: Löwen - RESG Walsum
Samstag, 3. Dezember 2022 15:30 - 17:30

Damen-Bundesliga: Dörper Cats - RESG Walsum
Samstag, 3. Dezember 2022 18:00 - 20:00

Heimspieltag U13
Sonntag, 4. Dezember 2022

U20 in Herringen
Sonntag, 4. Dezember 2022
SK Germania Herringen e.V., Schachtstraße 6, 59077 Hamm

U9 in Düsseldorf
Sonntag, 4. Dezember 2022
TuS Düsseldorf-Nord, Eckenerstraße 49, 40468 Düsseldorf



DORPER-Apotheke
Uwe Jockel

Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand: Sachverständigenbüro für Pflege



ABC
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Kostenlose Pflegeberatung

Hauptstraße 81
42349 Wuppertal

TELEFON:
02 02 / 47 86 50



BERGISCH . PERSÖNLICH.
HANDWERKLICH . SPORTLICH.

ZWEI ECHT BROTALE MEISTER

www.policks-backstube.de | /policksbackstube | policks.backstube

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



An uns kommt keiner vorbei!

Die EMKA Guppe ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken zum Einsatz kommen.

Mit 2.100 Mitarbeitern ist EMKA in 55 Ländern weltweit vertreten.

Rollhockey-Bundesliga Herren

Guter Auftakt der Löwen

1. Bundesliga Herren RESG Walsum - RSC 7:8

Der RSC Cronenberg ist erfolgreich in die neue Saison der Rollhockey-Bundesliga gestartet. Die Löwen setzten sich bei der RESG Walsum in einem nervenaufreibenden Spiel mit 8:7 nach Penaltyschießen durch. Nur mit vorsichtigen Erwartungen war der RSC nach Duisburg gereist, ging doch am vergangenen Wochenende das Supercup-Finale gegen denselben Gegner

das Team nicht, von Beginn an mutig aufzuspielen. Grün-Weiß startete ohne den verhinderten Lucas Seidler, dafür mit dem wieder genesenen Adrian Börkei. Molet, dessen sportlicher Einsatz von den mitgereisten Fans auf Spruchbändern wertgeschätzt wurde, sah hinter der Bande gute Chancen auf beiden Seiten. Nach knapp zwölf Minuten brach der Bann für die Löwen: Bernadowitz zeigte seine Routine und brachte Cronenberg in Front. Auch defensiv stand



Harte, aber stets faire Zweikämpfe im umkämpften Spiel der beiden deutschen Rekordmeister

noch mit 0:5 verloren. Zudem hatte unter der Woche Spielertrainer Jordi Molet nach neun Jahren in der Bundesliga verkündet, die Rollschuhe an den Nagel zu hängen und fortan nur noch als Coach zu fungieren. Doch diese Umstände hinderten

er kurz darauf im Fokus, als er zunächst gegen Aragay gut verteidigte, aber gegen den direkten Abstauber von Walsums Jan Dobbratz machtlos war – 1:1. Ein Tor von Thomas Köhler wurde in der Folge wegen einer Regelwidrigkeit aberkannt, dennoch



Die Löwen jubelten, hier Sebi Rath und Adrian Börkei, dagegen Frust auf der Walsumer Seite



Leon Geisler hatte großen Anteil am Erfolg der Löwen in Walsum

führte der RSC bald wieder. Sebi Rath zog aus der Distanz ab und traf oben rechts.

Nach der Pause fanden die Walsumer schließlich zu einigen Kombinationen gegen die sonst sehr konzentrierte grün-weiße Verteidigung. Einen Querpass von Vila verwertete erneut Dobbratz zum 2:2. Wenig später schwächte der Doppeltorschütze die Gastgeber, indem er eine gegen ihn verhängte blaue Karte anprangerte – wohl etwas zu vehement für die Schiedsrichter, die ihn mit glatt Rot des Feldes verwiesen. Doch dem RSC gelang es nicht, die zweiminütige Überzahl zu nutzen. Einige Drei-gegen-Zwei-Situationen fanden nicht ihr Ziel. Stattdessen kam Walsum zu Chancen, doch Geisler im Cronenberger Tor hielt stark, etwa den direkten Freistoß nach dem zehnten Teamfoul.

So ging es in die Verlängerung, die ebenso auf des Messers Schneide stand. Die erste RESG-Führung durch Haas' Penalty glich Adrian Börkei in der letzten Minute zum umjubelten 3:3 aus. Dass dieses ausgeglichene Spiel ins Penaltyschießen ging, war also nur konsequent, und sogar hier fiel eine äußerst späte Entscheidung. Nach den regulären fünf Schüssen pro Team stand es wieder 3:3 - Aaron Börkei, Sebi Rath und Mats Trimborn hatten für die Gäste getroffen - sodass nun jeder Schuss entscheidend

sein konnte. Rath zielte erneut richtig, sein Gegenüber aber auch. Erst nach dem sechzehnten (!) Penalty stand der Sieger fest: Aaron Börkei verwandelte und löste kollektiven Jubel aus.

Für den RSC spielten: Leon Geisler, Till Mertens – Thomas Köhler, Marco Bernadowitz, Sebastian Rath, Aaron Börkei, Niko Morovic, Mats Trimborn, Tom Drübert, Adrian Börkei

1. Bundesliga Herren RSC - Tus Düsseldorf Nord 5:2

Im ersten Heimspiel der Saison haben sich die RSC-Löwen zwar glanzlos, aber doch ungefährdet gegen den TuS Düsseldorf Nord durchgesetzt. Dank überraschender Schützenhilfe aus Walsum grüßt Cronenberg nach dem zweiten Sieg im zweiten Spiel nun von ganz oben.

Das Spiel nahm den erwarteten Beginn; in seiner Favoritenrolle umspielte der RSC die Düsseldorfener Defensive mit verschiedenen Pass-Kombinationen und suchte nach Lücken, während die Gäste auf Fehler lauerten, um im Umschaltspiel ihr Glück zu suchen. Weil Cronenberg zunächst keine Lösungen fand, kam der TuS durchaus auch zu Chancen: Nach acht Minuten verteidigte Aaron Börkei etwas zu ungestüm im eigenen Strafraum, sodass sich Jonas Pink vom Pe-

naltypunkt die Chance zur Gästeführung ergab. Der Düsseldorfer zielte aber knapp vorbei.

Wenige Minuten später war Börkei auf der Gegenseite erfolgreich – doch nur vermeintlich, denn sein Treffer wurde nicht anerkannt. Dann aber schlug das Momentum endgültig zugunsten der Löwen um. Erst hielt Leon Geisler souverän im Eins-gegen-Eins gegen den durchgebrochenen Joshua Heinrichs, bevor die RSC-Offensive aufblühte: Thomas Köhler und Niko Morovic postierten sich in der 19. und 21. Minute jeweils genau richtig vor dem Düsseldorfer Tor und sorgten für eine beruhigende 2:0-Führung.

Jetzt war Überlegenheit zu erkennen; Morovic traf fast erneut, doch der Pfosten war im Weg. Kurz darauf zog TuS-Routinier Charlie Gatermann seinem Gegner Sebi Rath die Beine weg und kassierte folgerichtig Blau. Der Gefoulte trat selbst zum Direkten an, scheiterte aber an Luca Brandt im Düsseldorfer Tor. Die Überzahl wusste Cronenberg aber zu nutzen: Der äußerst agil aufspielende Tom Drübert nahm aus der Distanz Maß und überwand Brandt mit etwas Glück zum 3:0.

Kurz vor dem Pausenpfeiff ließen sich die Gastgeber aber doch noch zu einer Nachlässigkeit hinreißen: Einen Schuss von Nick Heinrichs parierte Geisler zwar, doch den Abpraller konnte André Beckmann zum 3:1 über die Linie stochern.

Es war der Düsseldorfer Dosenöffner in Sachen Taktik. Immer wieder nahm sich Heinrichs nun aus der Distanz ein Herz und traf damit in den ersten fünf Minuten der zweiten Hälfte gleich mehrfach den Pfosten. Dass der TuS diese Phase nicht für eine Aufholjagd nutzen konnte, lag auch an der eigenen Ungeschicktheit: Nach einem Foul an der Bande wurde Ex-Löwe Andreas Paczia mit einer Zeitstrafe bedacht. Zwar überstanden die Landeshauptstädter sowohl den Direkten als auch die Unterzahl, doch nun hatte der RSC wieder Lunte gerochen und stellte in Person von Rath die Drei-Tore-Führung wie-



Gekonnt schirmt Aaron Börkei den Ball ab und lässt dem Gegner kaum Chancen

der her. Nur eine Minute später erzielte Aaron Börkei gar das 5:1; ähnlich wie vorher Rath traf er mit

starken Abwehr-Aktionen des eingewechselten Mats Trimborn. Auch hatte der RSC das erprob-



Perfekte und konzentrierte Abwehrarbeit mit der sich die Düsseldorfer nur schwer entfalten konnten

einem satten Schuss links oben. Doch die Gäste gaben sich nicht auf und kamen noch einmal heran. Joshua Heinrichs schaffte im Gewühl das 5:2. In der Schlussphase folgte ein Aufbäumen des TuS, das aber nichts mehr einbrachte. Das lag an Geisler-Paraden und zwei

te Mittel seiner Gegner – Nick Heinrichs' Distanzschüsse – nun durchschaut.

So blieb es beim 5:2 und damit bei einem gelungenen Heim-Auftakt der Löwen. Weil Walsum am Abend mit 5:1 in Herringen gewann, ist Cronenberg nun das einzig ungeschlagene Team und



Trotz heftiger Reklamationen der Darmstädter - das Tor zum 1:1 durch Sebi Rath hatte Bestand

somit Tabellenführer.

Für den RSC spielten: Leon Geisler, Till Mertens – Aaron Börkei (1), Sebi Rath (1), Tom Drübert (1), Niko Morovic (1), Thomas Köhler (1), Mats Trimborn, Adrian Börkei, Marco Bernadowitz

1. Bundesliga Herren, RSC - RSC Darmstadt 7:1

In der Herren-Bundesliga bekam es der RSC Cronenberg im dritten Saisonspiel mit dem RSC Darmstadt zu tun. Die Rollen waren vor dem Spiel schnell ausgehandelt: Als bisher punktloser Tabellenletzter hatten die Südhessen nichts zu verlieren gegen ihrerseits noch ungeschlagene Löwen. So überraschte es nicht, dass die Gäste zunächst sehr dicht verteidigten, weshalb Cronenberg wiederum mit der vollen Kapelle in der gegnerischen Hälfte kombinierte. Das rächte sich früh: Nach einem leichten Ballverlust von Marco Bernadowitz zog Darmstadts Nils Koch mit viel Platz auf das Tor zu und vollendete zur unvorhergesehenen Gästeführung. Kaum zwei Minuten waren da gespielt.

Doch Grün-Weiß schlug recht bald zurück. In der neunten Minute traf Kapitän Sebi Rath per Abpraller zum Ausgleich, bevor Aaron Börkei mit einem direkten Freistoß das 2:1 erzielte. Zuvor war er selbst von Max Hack grob gefoult worden; eine Zeitstrafe für den Darmstädter war die Folge. Und es wurde noch deutlicher: Niko Morovic fing geistesgegenwärtig einen Gäste-Angriff ab und vollendete ein Solo zum 3:1. Kurz vor dem Pausentee brannte noch einmal gehörig der Baum, als die Hessen innerhalb weniger Sekunden gleich zweimal den Pfosten trafen. Zudem kassierte der eingewechselte Mats Trimborn die blaue Karte, doch sein Team überstand die zweiminütige Unterzahl.

Mit etwas Glück wuchs der Vorsprung kurz nach der Halbzeit, als Gegner Marcel Behnke einen Schuss von Aaron Börkei noch entscheidend abfälschte – 4:1. Sein Bruder Adrian erhöhte zehn



Kampf pur um jeden Zentimeter mit manchmal rüden Attacken der Gäste - das musste auch Niko Morovic erfahren

Minuten später gar. Vom nun geschlagenen Tabellenschlusslicht ging kaum mehr Gefahr aus. So schnürte Niko Morovic den Hattrick. Er traf zunächst abermals nach einem Solo und verwandelte dann einen Penalty zum 7:1. Nun kam Ersatztorwart Till

Teams seit mehreren Jahren, weshalb der Ausgang zuvor ungewiss war. Calenberg dominiert zurzeit die zweite Liga nach Belieben und hatte auch dem RSC in der gemeinsamen Bundesliga-Vergangenheit des Öfteren ein Schnippchen geschlagen. Und



Die Darmstädter hatten erkannt, daß Dreifach-Torschütze Niko Morovic einer besonderen Bewachung bedurfte

Mertens zu seinem Debüt in der Bundesliga; er wurde in den letzten Minuten für Stammkeeper Leon Geisler eingewechselt und hielt sich schadlos. Das lag auch an einer großartigen Parade im Eins-gegen-Eins. Drei weitere Punkte also für den RSC Cronenberg, dem diese 7:1-Machtdemonstration sicher Selbstvertrauen geben dürfte.

Der RSC spielte mit: Leon Geisler, Till Mertens – Niko Morovic (3), Aaron Börkei (2), Sebastian Rath (1), Adrian Börkei (1), Mats Trimbom, Marco Bernadowitz, Tom Drübert, Lucas Seidler

**DRIV-Pokal Herren
SC Bison Calenberg - RSC 2:12**

Es war das erste Duell beider

mit Ex-Nationalspieler Milan Brandt haben die Niedersachsen weiterhin einen erfahrenen Torjäger in ihren Reihen. Cronenberg war vor der Reise ins Hannoveraner Umland also gewarnt. Daran taten sie gut: Vom Anpfiff weg machte Grün-Weiß deutlich, dass hier trotz des Klassenunterschieds nicht unterschätzt, sondern voll angegriffen wurde. Ein lupenreiner Hattrick von Lucas Seidler sorgte schon nach 11 Minuten für klare Verhältnisse. Routinier Marco Bernadowitz legte nur eine Zeigerumdrehung später das 0:4 nach. Zwar kam Calenberg durch einen verwandelten Penalty von Milan Brandt noch einmal näher, doch der Favorit machte weiterhin kurzen Prozess: Sebi Rath, Mats Trimbom, Aaron Bör-

kei und Niko Morovic trafen alle- samt noch vor der Pause. Weil auch den Bisons dank Marvin Stoffle noch ein Tor gelang, ging es mit einem 2:8 in die Kabinen. Dort dürften die Gäste nicht viel zu bemängeln gehabt haben. Neben Molet und dem ungebrochen agilen Bernadowitz kam ein weiterer Altgedienter zum Einsatz: Ersatztorwart Patrick Heise durfte aufs Parkett und hielt gleich einmal einen Penalty von Milan Brandt.

In der zweiten Hälfte sollte das Keeper-Gespann aus Heise und Jubilar Leon Geisler, der in Calenberg seinen 23. Geburtstag feierte, keine Gegentreffer mehr kassieren. Stattdessen wirbelte

weiter die Offensive des RSC: Börkei und Morovic machten den Spielstand schnell zweistellig. Als vierter Löwe schnürte auch Bernadowitz den Doppelpack. Erst eine halbe Stunde war da gespielt, nun stand es schon 2:11. Das Ergebnis wurde nun souverän verwaltet; nur der beste Gäste-Torschütze Lucas Seidler traf in der 50. und letzten Minute noch einmal und brachte das Endergebnis von 2:12 unter Dach und Fach.

Der RSC spielte mit: Leon Geisler, Patrick Heise - Lucas Seidler (4), Marco Bernadowitz (2), Niko Morovic (2), Aaron Börkei (2), Sebastian Rath (1), Mats Trimbom (1), Jordi Molet

1. Bundesliga Herren Tabelle vom Spieltag Nr. 4

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	NV	N	T+	T-	Diff.	P.
1	(2) IGR Remscheid	4	3	0	1	0	15:14	+1	9	
2	(3) RSC Cronenberg	3	2	1	0	0	20:10	+10	8	
3	(1) RESG Walsum	4	2	0	1	1	20:15	+5	7	
4	(4) SK Germania Herringen	3	2	0	1	0	16:11	+5	6	
5	(5) TuS Düsseldorf-Nord	4	1	0	3	0	15:21	-6	3	
6	(6) RSC Darmstadt	4	0	0	4	0	8:23	-15	0	



Sanitär-Heizung Herzberger GmbH

- Öl- und Gasheizungsanlagen
- Brennstoffzellenheizung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Holz- und Pelletheizung
- Badezimmer
- Fachberieb nach (WHG) Wasser-Haushalts-Gesetz

Online Heizungsangebot unter:
www.herzberger-shk.de

Hauptstr. 88 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 475044
Mail: info@herzberger-shk.de

Rollhockey-Bundesliga Damen

Cats müssen punkten

Empfindliche Niederlage im ersten Spiel in Walsum

1. Bundesliga Damen Dörper Cats - SC Moskitos

Das erste Liga-Heimspiel des Deutschen Meisters hat etwas von einer Wundertüte. Zum einen, weil abzuwarten ist, wie das Cronenberger WM-Quartett – Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer, Marie Tacke und Lea Seidler – die Strapazen des Turniers und der 30-stündigen Rückreise verdaut haben und zum anderen, ob es im Lokald Derby gelingt, nach dem Fehlstart in die neue Spielzeit den Bock umzustoßen und die ersten Punkte einzufahren. Die Moskitos haben mit Yolanda Kahmann ebenfalls eine Nationalspielerin an Bord, die gerade erst aus Argentinien zurückgekehrt ist – dürfte aber im Derby gewohnt motiviert antreten und versuchen, die Gastgeber in die Knie zu zwingen. Spielertrainerin Maren Wichardt hat ihren Kieferbruch aus dem Meisterschaftsfinale mittlerweile überstanden und dürfte beim RSC das Aufgebot wieder verstärken.

1. Bundesliga Damen RESG Walsum – Dörper Cats 4:3 (2:2)

Schon im Vorfeld der Auftaktpartie waren düstere Wolken

über Rollhockey-Cronenberg aufgezogen. Mit Maren Wichardt und Lea Seidler mussten zwei Schlüsselspielerinnen komplett passen, Marie Tacke stand zwar auf dem Spielbericht, wurde aber nicht eingesetzt. Und so begann die Partie beim letztjährigen Tabellenletzten mit einer dicken Hypothek. Die verbliebenen Spielerinnen schafften es auf dem unangenehmen Holzboden nie, Struktur in die Partie zu bekommen und ein Kombinationspiel aufzuziehen. Zwar drehten Lilli Dicke und Nina Necke den 0:1-Rückstand in eine 2:1-Führung, wer aber dachte, danach würden die Cats zu ihrem Rhythmus finden, irrte gewaltig.

Wie so oft, steigerten sich die Außenseiter von Minute zu Minute. Cronenberg kam zwar häufig aussichtsreich vor das Walsumer Tor, die Cats entwickelten dort aber nie die nötige Konsequenz. Ins Bild passte, dass die ansonsten sichere Strafstoßschützin Lilli Dicke gleich zwei Direkte vergab. Anders die RESG: Dreimal „klingelte“ es noch im Cronenberger Gehäuse, Walsum lag mit 4:2 vorne. Dafür, dass es am Ende noch einmal spannend wurde, sorgte dann ausgerechnet die Jüngste im Team: Alida Grusenick traf bei ihrem Bundesliga-



Die Cats (hier Lilli Dicke) taten sich in Walsum mächtig schwer

Debüt zwei Minuten vor Schluss noch zum Anschlussstor, mehr war an diesem gebrauchten Tag für die Cats aber nicht drin.

Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Lena Janßen, Marie Tacke, Nina Necke (1), Alida Grusenick (1), Lena Janßen, Lilli Dicke (1), Leonie Lütters, Mette Trimborn. (chd)

Minicats - 2. Bundesliga Damen

RSC II – VfL Marl-Hüls 6:2 RSC II – SC Bison Calenberg 3:1

Ausgerechnet der amtierende Deutsche Vizemeister und Pokalsieger SC Bison Calenberg war am ersten Spieltag der zweiten Bundesliga Damen zu Gast in Cronenberg. Nach den Abgängen einiger Schlüsselspielerinnen treten die Niedersächsinen in diesem Jahr in Liga zwei an. Und zum Saisonauftakt gab es für die favorisierten Gäste bei

den jungen Cronenbergerinnen gleich ein böses ErwMehr und mehr gewann der RSC die Feldüberlegenheit und wurde belohnt: Gleich zweimal schlug Carlota Molet Sabater in Durchgang eins zu, auf der Gegenseite stand die Abwehr kompakt und so stand eine 2:0-Pausenführung zu Buche. Kim Henckels läutete kurz nach Wiederbeginn mit dem Anschlussstor eine Druckphase der Gäste ein, doch die Defensive der Gastgeber hielt dicht. Kurz vor dem Spielende erlöste Miriam Simon ihr Team mit dem entscheidenden 3:1. Im ersten Spiel des Tages hatten die Mini-Cats den VfL Marl-Hüls nach engem Spiel am Ende mit 6:2 bezwungen. Hier trafen Caroline Reichelt, Angelina Mezzo (je 2), Miriam Simon und Carlota Molet Sabater.

RSC: Lotta Dicke – Miriam Simon (1), Angelina Mezzo (2), Mia Bücheler, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer, Caroline Reichelt, Alida Grusenick. (chd)



Alida Grusenick krönte ihr Debüt mit einem Tor

1. Bundesliga Damen Tabelle vom Spieltag Nr. 2

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	NV	N	T+	T-	Diff.	P.
1	(1) IGR Remscheid	2	2	0	0	0	16:1		+15	6
2	(2) RESG Walsum	2	1	0	1	0	5:10		-5	3
3	(3) TuS Düsseldorf-Nord	0	0	0	0	0	0:0		0	0
4	(4) RSC Cronenberg	1	0	0	1	0	3:4		-1	0
5	(5) SC Moskitos Wuppertal	1	0	0	1	0	0:9		-9	0

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

Gut aufgestellt für die Zukunft

In jeder Altersgruppe können wir (mindestens) eine Mannschaft ins Rennen um die Landesmeisterschaft schicken. Wir sind glücklich, neue Gesichter in die Wettkämpfe des RIV NRW um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften schicken zu können. Besonders freuen wir uns, in der Altersklasse **U9** in dieser Saison wieder vertreten zu sein. Mit Toni Fragapane konnten wir einen "alten Hockeyhasen" gewinnen, der unseren Jüngsten sowohl das Rollschuhlaufen als auch erste Spieltechniken beibringt.



Unsere neue U9 - einfach süß!

In der Altersgruppe **U11** wird unser neu verpflichtetes Trainer-Duo Leonie Lütters und Finn Ullrich die Mädchen und Jungs an der Bande durch die Saison führen. Dass zwei unserer Jugendspieler sich bereit erklärt haben, eine Jugendmannschaft verantwortungsbewusst zu übernehmen, freut uns besonders. Wir wünschen der U11 am 27. November 2022 einen fröhlichen Start in die neue Saison am Hackenberg in Remscheid.

In unserer **U13** sind wir diese Saison mehr als gut aufgestellt. Diese Truppe wird gemeinsam von Beata Brandt und Finn Ullrich trainiert. Das Team hat seinen ersten Auftritt in der Landesmeisterschaft am 4. Dezember 2022 in der Alfred-Henckels-Halle.

Unsere **U15** geht weiter mit ihrem Trainer-Team Thomas Köhler und Andreas Richter an den Start. Sie startet am 27. November 2022 in der Alfred-Henckels-Halle in die Saison.

Die **U17** wird von Jordi Molet und Sascha Trelle trainiert. Die Truppe steigt am 18. Dezember 2022 in

der Alfred-Henckels-Halle in die Landesmeisterschaft.

Trainer der **U20** wird auch diese Saison Jordi Molet sein. Die Mannschaft startete am 6. November 2022 in Iserlohn in die Saison.

U20-Landesmeisterschaft,

Die U20 musste leider zum Saisonauftakt in die NRW-Meisterschaft den Heimweg aus Iserlohn ohne Punkte im Gepäck antreten. Zwei Spiele standen am Sonntag auf dem Spielplan der neuen U20-Saison.

Gegen die bergischen Nachbarn aus Remscheid begann das Spiel

des RSC gegen die körperlich überlegenen Düsseldorfer keine Chance hatten. Die Mannschaft aus der Landeshauptstadt war hier spielbestimmend. Und so war der 0:2 Halbzeitstand aus Sicht des RSC noch geschmeichelt. In der zweiten Hälfte ging es dann so weiter und einzig und allein zwei Tore von Daniel Kraschinski milderten das Ergebnis auf 2:7 ab. Es muss nun in den kommenden Trainingseinheiten daran gearbeitet werden, konsequenter und entschlossener aufzutreten. Die TuS war einfach viel „kaltschnäuziger“ im Abschluss.

RSC: Philipp Blum - Angelina Mezzo, Alida Grusenick, Finn Ullrich, Julian Kersting, Daniel Kraschinski, Sandro Caramano, Jan Mertens, Lena Janßen

U9-Landesmeisterschaft

Winterrunde

Ein Hoffnungsteam wächst zusammen

Zu ihrem ersten Meisterschaftsspieltag in der neuen Saison reisten die Acht der U9 des RSC Cronenberg nach Hüls.

Zwar setzte es am ersten Spieltag zwei Auftaktniederlagen gegen IGR Remscheid und Recklinghausen, doch das Team von Trainer Toni Fragapane zeigte enorm viel Potenzial, Engagement und vor allem Teamgeist.

Besonders die Begegnung gegen Recklinghausen dürfte das beste und spannendste Spiel des gesamten Tages gewesen sein, denn es ging pausenlos auf und ab, war reich an Torszenen und fulminanten Kontern. Dabei gingen die Cronenberger sogar durch das Tor von Julius Berger mit 1:0 in Führung, hatten aber am Ende mit 6:1 das Nachsehen – auch weil sie mitunter klarste Torchancen nicht verwandeln konnten. Aber immer wieder erschienen Mariona Molet, Leo von Wenczowsky, Adrian Cimas Le und Teo Uzun aussichtsreich vor dem gegnerischen Tor. Und hinten vereitelte Alessio Fragapane mehrere „Hundertprozentige“. Und auch die beiden jüngsten im ohnehin jungen Kader – Annemarie Wochnik und Lucas Lison – sorgten bei ihren Einwechslungen für Druck auf den Gegner, so dass das Spiel jederzeit ausgeglichen war.

Damit hatte es sich ausgezahlt, dass Trainer Toni Fragapane die Spielpause zwischen dem ersten

und zweiten Treffen noch einmal nutzte, um das Team neu auszurichten. Vor allem im ersten Spiel riskierten die Cronenberger vor dem eigenen Tor zu viel und eröffneten dem Nachbarn aus Remscheid dabei unnötige Einschusschancen. Dieses Manko war im zweiten Spiel erfolgreich abgestellt worden. Dennoch muss das Cronenberger Hoffnungsteam noch an seiner Schusstärke arbeiten, denn zu viele Chancen wurden liegen gelassen.

Da sind andere Teams weiter, wie die torreichsten Paarungen des Tages beweisen: so setzte der SV Germania Herringen gegen Hüls einen 16:0-Kantersieg, und auch der TuS Düsseldorf konnte sowohl gegen die Gastgeber als auch gegen Remscheid mit 12:0 deutlich die Oberhand behalten.

Die Acht der grün-weißen U9 hat ihren ersten Auftritt auf großem Parkett toll gemeistert und dabei vor allem großen Teamgeist bewiesen. Das im Vergleich zu den anderen Kadern deutlich jüngere Team, das erst seit Sommer zusammenspielt, zeigte sich zeitweise als läuferisch überlegen, so dass für die kommenden Spiele einiges zu erwarten ist. Die Teams der übrigen Mannschaften aus Herringen, Düsseldorf-Nord, Recklinghausen und Krefeld-Hüls spielen schon deutlich länger zusammen und sind durch die Bank älter und größer als die Cronenberger. Man kann also erwarten, dass das Hoffnungsteam des RSC an den kommenden Spieltagen noch stark zurückkommen wird. Trainer, Betreuer und Eltern waren sich am Ende einig: „Ihr habt es toll gemacht, RSC U9!“ (ms)

Eurokey U15

Eurokey-Cup "kleines" Finale, U15 erreicht Platz 13

Die U15 verabschiedet sich glanzvoll mit zwei Siegen von der europäischen Bühne. In der Runde um Platz 13-16 konnte sich unsere U15 mit zwei Siegen auf Platz 13 retten und hat nach 2015 (Platz 10) im gemischten Wettbewerb das beste Ergebnis seit langem beim Eurokey-Cup erreicht. Als Erstes wartete der Gastgeber Lloret de Mar auf unsere Junglöwen. Die Finalrunde wird nur einmal 15 Minuten gespielt und es gibt nach dem fünften Teamfoul einen direkten Strafstoß und dann nach

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

jedem Teamfoul die Möglichkeit, vom Punkt zu treffen. Die Partie begann schnell und temperamentvoll, genau wie Trainer Thomas Köhler - unterstützt von Jordi Molet - es in der Kabine angedeutet hatte. Spanischer Rollhockey ist nie zu unterschätzen!

In den ersten Minuten spielten aber nur die Junglöwen, so dass schnell klar war, wer hier gewinnen will. Es dauerte nur bis in die dritte Spielminute, bis Phil Capozzoli seine Chance nutzte und den Ball oben rechts im gegnerischen Tor platzierte. Nicht mal eine Minute später klingelte es nach einem 1a-Pass von Phil Capozzoli und einem starken Abschluss von Riccardo Failla erneut im spanischen Gehäuse.

Jetzt war der Bann gebrochen: Es spielte nur noch der Deutsche Meister und der Zug hatte keine Bremse mehr auf seinem Weg zum Tor der Katalanen. Nach zwei strammen Gewaltschüssen unserer #2 war der Sieg eingetütet und die spanische Mannschaft geschlagen.

Nach einer kurzen Pause wartete der österreichische Meister RHC Wolfurt auf die U15-Vertretung der Löwen.

In den ersten Spielminuten legalisierten sich beide Teams und immer wieder spielten sich unsere Junglöwen gute Chancen heraus, die durch den starken österreichischen Torhüter entschärft wurden. Es dauerte bis in die 9. Spielminute, bis der Schiri wegen eines Fouls im Strafraum an Riccardo Failla auf den Punkt zeigte. Phil Capozzoli trat an, scheiterte leider am Torhüter. Eine Minute später war es geschehen: die Wolfurter kamen vor das Tor von Alessandro Failla und steckten den Ball unhaltbar in die untere Ecke.

Unsere Mannschaft ließ sich aber durch den Rückstand nicht aus dem Konzept bringen und setzte die Druckphase weiter fort, in der dann Phil Capozzoli von einem Wolfurter zu Fall gebracht wurde. Es gab die blaue Karte, den direkten Freistoß vergab Leo Böcker leider. Im folgenden Überzahlspiel war es eine sehenswerte Direktabnahme aus der Luft, von Leo Böcker wunderbar vorbereitet und von Phil Capozzoli eiskalt vollstreckt, die den Ausgleich zum 1:1 brachte.

Von nun an spielte nur noch Cronenberg mit zahlreichen Chancen aber nichts Zählbarem. Mit dem fünften Teamfoul, das die Österreicher leider nicht verwandeln konn-

ten, endete das Spiel 1:1.

Im folgenden Penaltyschießen war es dann Alessandro Failla, der alle Strafstoße parierte und Carlota Molet, die ihren Strafstoß butterweich in die linke obere Ecke schoss und somit ihrem Team den 13. Platz sicherte.

RSC U15: Alessandro Failla – Carlota Molet Sabater, Miriam Simon, Leo Böcker, Moritz Schönfeld, Luis da Silva, Albert Grusenick, Phil Capozzoli, Riccardo Failla (ms)



Carlota Molet Sabater jubelt über ihren verwandelten Freistoß

Die U17-Mädchen des RSC haben eine Woche zuvor den achten Platz belegt. Lediglich im Auftaktmatch gegen den späteren Turniersieger CP Voltrega aus Spanien waren die Mini-Cats beim 0:9 chancenlos. Und selbst in diesem Spiel fand der Deutsche Meister nach einem frühen 0:4 besser in die Partie, ohne aber noch einmal entscheidend ins Geschehen eingreifen zu können. Danach folgten dann vier Begegnungen auf Augenhöhe, in denen der Mannschaft um die beiden Gastspielerinnen Fatima Musibau (VfL Marl-Hüls) und Sara Sousa (IGR Remscheid) die Chancenverwertung zum Ver-



Verdienter Jubel nach einem Treffer



In der Abwehr (hier Miriam Simon) waren die U17-Mädchen mächtig gefordert

hängnis wurde. Spielerisch und vor allem in Sachen Moral hatte sich die Cronenbergerinnen nichts vorzuwerfen – die Kugel fand aber einfach viel zu selten den Weg ins gegnerische Tor.

So gelang Carlota Molet Sabater gegen die jungen Französinen zwar die verdiente 1:0-Führung, ein Abwehrfehler und ein abgefälschter Schuss ließen die Partie aber noch kippen. Mehr fiel „France Jeunes“ allerdings nicht ein, so ein weiterer Treffer zumindest einen Punktgewinn bedeutet hätte. Kurz vor Schluss feuerte Pia Bremer noch einen strammen Schuss aufs Tor ab, der krachte aber an den Pfosten. Auch gegen den unangenehmen Gegner von Hockey Valdagno hielt der RSC nach dem frühen 0:1 gut mit, bis die starke Torhüterin Lotta Dicke, die im gesamten Turnierverlauf nicht einen Strafstoß passieren ließ, von kurz vor der Pause einem unplatziert, aber scharf geschossenen Strafstoß am Kinn getroffen wurde und bis zur Halbzeit vom Feld musste. Angelina Mezzo rückte zwischen die Pfosten und war bei einem verdeckten Distanzschuss machtlos. Zwar legten die Italienerinnen nach der Pause das 0:3 und 0:4 nach, geschlagen waren die Mini-Cats aber noch nicht: Mit einem

Doppelschlag brachten Miriam Simon und Angelina Mezzo ihr Team wieder heran und läuteten damit die finale Druckphase ein. Die brachte aber keinen Erfolg, die Cronenberger Schlussoffensive nutzte Valdagno mit einem Konter zum 2:5. Die wahren Kraftverhältnisse auf dem Feld spiegelt dieses Resultat aber nicht wider. In der Platzierungsrunde ging es ähnlich eng zu: Gegen Ely and Chesterton United aus England agierte der Deutsche Meister zu Beginn allerdings unsortiert und fahrig und geriet folgerichtig ins Hintertreffen. Dem 0:1 folgte wenig später noch das 0:2. Ihren Rhythmus gefunden hatten die Mini-Cats erst kurz nach der Hälfte der Spielzeit. Angelina Mezzo gelang noch der Anschlusstreffer, Mia Bücheler, Fatima Musibau und Sara Sousa arbeiteten sich weitere Chancen heraus, doch dass Schusspech klebte weiter am Schläger. So kam es im letzten Spiel des Turniers zum zweiten Duell mit Hockey Valdagno. Hier zeigte sich dasselbe Bild wie im ersten Spiel des Tages: Cronenberg lag zunächst mit 0:2 im Hintertreffen, im Angriff wurden diesmal allerdings auch zwei Strafstoße nicht genutzt. So kam das Anschlussstor durch Fatima Musibau zu spät, um das Spiel noch drehen zu können.

So standen unter dem Strich zwar keine Punkte, aber eine großartige kämpferische Leistung einer harmonischen Mannschaft, die auch nach Rückschlägen stets am Drücker blieb. Auf der europäischen Bühne des Mädchen-Rollhockeys hat der RSC auf diese Weise einen guten Eindruck hinterlassen.

RSC: Lotta Dicke – Miriam Simon, Angelina Mezzo, Mia Bücheler, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer, Fatima Musibau, Alida Grusenick, Sara Sousa. (chd)

CRONENBERGER ANZEIGER

damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.

Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95

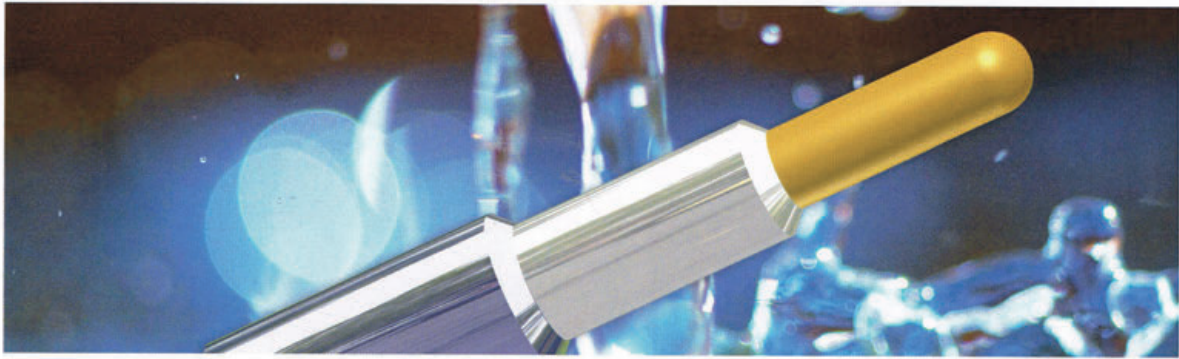
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB

Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Unternehmensberatung
Wall 36 • 42103 Wuppertal • 0202 2496-0 • www.rinke.eu

RINKE

WUPPERTAL
SPORT
FORUM

HAT IHR DATE MAL WIEDER ÜBERLÄNGE?

DIE ASMU-NOTLEUCHTE MIT LITHIUM-AKKU –
FALLS SIE MAL WIEDER EINEN NOTAUSGANG SUCHEN



ASMU-Notleuchten von RP-Technik halten doppelt so lange wie
herkömmliche Produkte dank einzigartiger Lithium-Akku-Power.

www.rp-group.com

HCP



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wir sind die **SPEZIALISTEN** für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

- **Durstlöscher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für Fassbier und Kisten, eine riesige Außentheke und eine Markise.
- **Warsteiner Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m), 4 Zapfstellen, Kühlzelle uvm.
- **Piaggio**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für bis zu 250 l Bier, Bose Sound System



- **Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen, mit Kühlzellen oder Kühlschrank, 2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung.

...sorgen wir für Spaß und Frische!!

Diverses Leihmaterial

- **Gläser**
auch Wein- und Sekt-gläser, Pinnchen
- **Bierzelt-Garnituren**
- **Stehtische**
- **Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- **Zapfanlagen**
ein- und zweileitig
- **Kühltruhen**
- **und alles, was man für eine Veranstaltung so braucht!!!**



Für Ihre Veranstaltung bieten wir neben einer breiten Palette an Mineralwässern, Limonaden und Säften natürlich leckere Biere (im Fass oder Flaschen), Sekt und Wein in verschiedenen Sorten und Farben.

Wir machen Ihre Feier perfekt!!!



Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

Der Spezialist für Schmierstoffe

DGM
DIETER GASS
MINERALÖLE

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der  **TOTAL**

DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 • 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 • Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de • www.dgm-oel.de • www.spezielschmierstoffe.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902



Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
Tag und Nacht
dienstbereit

TESCHE



Über 60 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Sandstrahlen
- Bau- und Raumaustrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



**BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING**



otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GM}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202 - 247 36-0
Fax: 0202 - 247 36-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171 - 728 53 49

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171 - 721 75 66

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176 - 101 81 188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171 - 193 26 48 3



www.vaupel.de



SCHMALER
ALS DU DENKST



BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**



Jetzt ein Angebot einholen.

Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 